

**Protokoll der Sitzung des Fachausschusses „Soziales, Jugend und Gesundheit“
des Stadtteilbeirates Walle vom 23.04.2014 im Frauengesundheitszentrum,
Elsflether Straße 29**

Nr.: XI/02/14

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr
Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

anwesend sind:

Frau Cornelia Barth
Frau Brigitte Grziwa-Pohlmann
Frau Herrad Höcker
Herr Franz Roskosch
Herr Christof Schäffer
Herr Hans-Christian Scherzer
Frau Nicoletta Witt

Gäste:

Frau Tontara, Frauengesundheitszentrum
Frau Imhoff, Frauengesundheitszentrum
Herr Wagner, Beiratsmitglied
Frau Gerling, Stadtteilkurier
Frau Hahne, KiTa Haferkamp
Frau Meinke, KiTa Waller Park
Frau Schunert, KiTa Löwenzahn
Frau Schwark, KiTa Löwenzahn
Frau Blumenberg, Amt für Soziale Dienste
Frau Kurnaz, Vaja e.V.
Frau Schleinitz, Kinder- und Jugendhaus „Ratze“

Es wird sich einstimmig dafür ausgesprochen, folgende Tagesordnung zu beraten:

- TOP 1:** Genehmigung des Protokolls Nr. XI/01/14 vom 13.03.2014
- TOP 2:** Aktuelle Projekte und Planungen im Frauengesundheitszentrum
Gastgeberinnen: Vertreterinnen des Vereins Frauengesundheitszentrum
- TOP 3:** Offene Treffpunkte von Jugendlichen in Walle – hier: Fortsetzung der Erörterung vom 13.03.2014
dazu eingeladen: VertreterIn Polizeirevier Walle, Frau Kurnaz von Vaja e.V.,
VertreterIn Kinder- und Jugendhaus „Ratze“
- TOP 4:** Anmeldesituation U3, Kindergarten- und Hortbereich
angefragt: Frau Anja Blumenberg, AfSD
- TOP 5:** Aktuelles aus dem Bereich Jugendbeteiligung
- TOP 6 :** Bericht aus der Senioren-Vertretung
- TOP 7 :** Bericht aus dem Controlling-Ausschuss
- TOP 8:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr. XI/01/14 vom 13.03.2014
Das o. g. Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Aktuelle Projekte und Planungen im Frauengesundheitszentrum

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Gastgeberinnen für die Möglichkeit, in den Räumen des Zentrums tagen zu dürfen.

Frau Tontara und Frau Imhoff stellen Aufgaben und Tätigkeitsbereiche des Frauengesundheitszentrums vor:

Das FGZ wurde 1983 als gemeinnütziger Verein von engagierten Frauen aus der Frauen- und Selbsthilfebewegung gegründet. Bis zum Jahr 2004 wurde es öffentlich gefördert. Pro Jahr finden circa 1500 Beratungen statt. Das offene Beratungsangebot ist kostenlos. Circa 8-10% der Ratsuchenden haben einen Migrationshintergrund.

Die Beraterinnen gehören verschiedenen Berufen wie Pädagoginnen, Psychologinnen, Heilpraktikerinnen, Soziologinnen an.

Angebote gibt es in den Bereichen Beratung, Information, Selbsthilfe und Nachsorge.

Aktuell zu folgenden Themen:

- Unabhängige Beratung u.a. zu frauenspezifischen Erkrankungen, Informationen zu Operationsverfahren, Mobbing, Psychotherapeutensuche, Informationsrecherche
- Anleitung und Beratung von Selbsthilfegruppen, z.B. im Bereich von Essstörungen
- Ambulante Nachsorge nach psychosomatischen Kuren und Mutter und Kind- Kuren: über 6 Monate mit einem Treffen/Woche für Frauen und Männer
- Vernetzung mit anderen Einrichtungen und Institutionen, besonders im Gesundheitsbereich

Der Ausschuss bedankt sich bei den Frauen vom FGZ für die interessante und informative Vorstellung des Vereins.

TOP 3: Offene Treffpunkte von Jugendlichen in Walle
hier: Fortsetzung der Erörterung vom 13.03.2014

Vertreter des Polizeireviers Walle nehmen an der heutigen Sitzung nicht teil. Das Revier teilte aber zwischenzeitlich mit, dass die Situation auf dem Theater-Platz in Augenschein genommen werden soll.

Frau Schleinitz vom Kinder- und Jugendhaus „Ratze“ und Frau Kurnaz vom Verein Vaja e.V. berichten zum aktuellen Sachstand:

Die Situation rund um den Theater-Platz und im Bereich des Bahnhofs hat sich entspannt. Dort hielten sich in den vergangenen Monaten Jugendgruppen auf, die augenscheinlich Drogen konsumieren und/oder damit handelten. Die Jugendlichen verhielten sich aggressiv gegenüber Passanten.

Verstärkte Personenkontrollen seitens der Polizei hätten stattgefunden. Es besteht die Vermutung, dass die Beruhigung damit zusammenhängt.

Gleichzeitig sind sich alle darüber einig, dass die Problemlage wahrscheinlich nicht gelöst, sondern nur verdrängt wurde. Gäste aus dem Publikum berichten bspw. von offenen Jugendtreffs im Gebiet des WUPP-Geländes, spätabends im Außengelände einer KiTa.

Ergebnis:

Verdrängung ist nicht die Lösung des Problems. Die Thematik soll im Rahmen der nächsten Sitzung weiter verfolgt werden.

Das Ortsamt wird gebeten, die Polizei dazu einzuladen

TOP 4: Anmeldesituation U3, Kindergarten- und Hortbereich

Frau Blumenberg vom AfSD stellt u.a. Folgendes dar:

Derzeit könne vor dem Hintergrund der vorhandenen Datenlage (Stichtag: Ende 2/2014) nur gesagt werden, welche Eltern einen Platz wollen, nicht wer ihn bekommen hat. Die Versorgungslage sei relativ entspannt.

U3-Bereich:

Es sind noch freie Plätze vorhanden. Das stellt ein Problem für die Einrichtungen mit freien Plätzen dar.

Das AfSD rechnet mit weiteren Anmeldungen in der nächsten Zeit, da Eltern von Krippenkindern erfahrungsgemäß häufig später anmelden. Auch Findorffer Eltern melden sich auf freie Plätze in Walle.

Aus dem Ausschuss wird nachgefragt, ob öffentlich auf die freien Plätze aufmerksam gemacht wird? Lt. Frau Blumenberg gibt es einen Flyer, der verteilt werden soll.

Die Hoffnungskirche will weitere U3-Plätze einrichten.

3-6 jährige Kinder

Hier gibt es 13 freie Plätze, allerdings fehlen 8 Ganztagsbetreuungsplätze.

Hort

Deutlicher Bedarf besteht im Hortbereich.

Im Hort der Kinder- und Familienzentrums Haferkamp, ansässig in der Grundschule Melancthonstraße, fehlen 21 Plätze. Zur Thematik existiert bereits ein Beiratsbeschluss vom 02.04.14.

Die Situation wird erneut im Fachausschuss erörtert.

Frau Blumenberg stellt dar, dass sie den Bedarf sieht und das Anliegen unterstützt würde, sobald ein Antrag vorliegt. Allerdings sieht sie keine Chance, dass die Plätze schon mit Beginn des neuen Kindergartenjahres zur Verfügung stehen.

Zentrale Planungskonferenz

Frau Blumenberg stellt das geplante Verfahren vor. Die Beiräte sollen weiterhin in die Planung eingebunden werden. Ausrichter der neuen PK sei dann aber das Sozialressort. Wahrscheinlich wird Herr Bulling den Vorsitz führen.

TOP 5: Aktuelles aus dem Bereich Jugendbeteiligung

Die Vorsitzende berichtet zum Sachstand der großen Veranstaltung „Jugendbeteiligung“ am 30.04.2014. Die Besuche der Schulpaten an „ihren“ Schulen laufen derzeit.

TOP 6 : Bericht aus der Senioren-Vertretung

Herr Scherzer stellt dar, dass die nächste Sitzung am 24.04.14 stattfindet.

TOP 7 : Bericht aus dem Controlling-Ausschuss

Die nächste Sitzung findet in der kommenden Woche statt.

TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Situation Cafe´ Waller Dorf

Das Schreiben des Geschäftsführers der WaBeQ vom 21. März 2014 wird erörtert. Darin wird betont, dass es um die Existenz des Cafes insgesamt geht. Das Cafe´ ist eine Einrichtung, die soziale Aufgaben im Quartier wahrnimmt.

Ergebnis:

Das Thema soll im Rahmen der nächsten Sitzung erneut aufgerufen werden, gerne mit Tagungsort vor Ort. Die Geschäftsführung der WABeQ sowie Nutzergruppen der Einrichtung und Vertreter der Sozialbehörde sollen dazu eingeladen werden.
Der Ausschuss will ebenso Bürgerschaftsabgeordnete ansprechen.

Erörterung eingegangener Globalmittelanträge

Türkischen Elternverein in Bremen e.V.: Der Antrag betrifft primär die Spalte Bildung und soll nach der Sommerpause erneut aufgerufen werden.

Eingang Bewilligungsbescheide/Amt für Soziale Dienste (Initiativberatung) vom 13.03.14: Förderungsbeträge für Einrichtungen zur Kinderbetreuung in Walle:

Kenntnisnahme.

Die Zuwendungsbescheide liegen im Ortsamt und können dort eingesehen werden

Fragen und Anmerkungen aus dem Ausschuss

Frau Barth stellt dar, dass die soziale Betreuung durch einen Streetworker (1/2 Stelle) im Grünzug West eingestellt werden soll. Die Betreuungsstationen liegen wahrscheinlich in Gröpelingen. Frau Barth erkundigt sich genau. Ggf. soll ein Unterstützungsschreiben durch den Beirat Walle erfolgen

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher Fachausschus

- Müller -

- Roskosch -